

RECHENSCHAFTSBERICHT

zur

Jahresrechnung 2015 gemäß § 81 Abs. 4 KommHV

Feststellung des Jahresergebnisses 2015 (Haushaltsrechnung S. 28-31 und 36-39)

		lt. Haush.plan	Mehrung/Minderung
	EURO	EURO	EURO
Verwaltungshaushalt Solleinnahmen/-ausgaben	844.229,13	917.600,00	-73.370,87
Vermögenshaushalt Solleinnahmen/-ausgaben	44.056,65	100.000,00	-55.943,35
Gesamthaushalt	888.285,78	1.017.600,00	-129.314,22

Die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes (Haushaltsrechnung S. 28/29) lagen 73.370,87 € unter dem Haushaltsansatz 2015, was überwiegend darauf zurückzuführen ist, dass die geplante Zuführung aus dem Vermögenshaushalt nicht in Anspruch genommen werden musste (Haushaltsansatz 81.000 €).

Diese Schonung der allgemeinen Rücklage wurde ermöglicht durch Mehreinnahmen und Minderausgaben. Bezüglich der **Mehreinnahmen** wird insbesondere auf folgende Haushaltsstellen verwiesen:

	Haushaltstelle	Art der Einnahmen	Betrag in €
•	0.0200.1000	Hauptverwaltung – Verwaltungsgebühren	1.222,45
•	0.0300.1601	Finanzverw. – Erst.d.Bundes, Altersteilzeitgesetz	1.405,92
•	0.1100.1000	Öff. Sicherheit u. Ordnung - Verwaltungsgebühren	3.025,00
•	0.1100.2600	Öff. Sicherheit u. Ordnung - Zwangsgelder	1.000,00

Die daneben erzielten **Minderausgaben** verteilen sich auf eine Vielzahl von Haushaltsstellen. Die größten Einsparungen wurden wie folgt erzielt:

	Haushaltstelle	Art der Ausgaben	Betrag in €
•	0.0200.5200	Hauptverwaltung – Beschaff. Verw.-u. Zweckaussta.	1.659,78
•	0.0200.6500	Hauptverwaltung – Bürobedarf	1.898,80
•	0.0200.6540	Hauptverwaltung – Dienstreisen	1.678,49
•	0.0200.6580	Hauptverwaltung – sonstige Geschäftsausgaben	2.000,00

•	0.0241.6321	Öffentlichkeitsarbeit – Infoblatt	1.407,65
•	0.0300.5200	Finanzverwaltung – Beschaff. Verw.-u.Zweckaussta.	1.000,00
•	0.0300.6554	Finanzverwaltung – Kassen- und Organisationsprüf.	1.000,00
•	0.0501.5620	Standesamt – Aus- u. Fortbildungen	1.295,00
•	0.0600.5000	Rathaus – Gebäude- u. Grundstücksunterhalt	6.000,00
•	0.0600.5201	Rathaus – Verw.-u.Zweckausst. – Beschaffung	1.343,58
•	0.0600.5400	Rathaus – Bewirtschaftungskosten	3.428,81
•	0.0600.5441	Rathaus – Strombezugskosten	1.472,37
•	0.0600.6374	Rathaus – Wartungsgebühren	1.104,82
•	0.0600.6520	Rathaus – Post- und Fernmeldegebühren	3.623,80
•	0.0600.6721	Rathaus – Erstattungen an Gemeinden	5.000,00
•	0.0601.5200	EDV-Anlage – Verwaltungs- und Zweckausstattung	1.782,47
•	0.0601.6322	EDV-Anlage – Kosten an Dritte	11.503,75
•	0.0601.6370	EDV-Anlage – Sachbedarf für EDV-Anlagen	1.421,52
•	0.0601.6374	EDV-Anlagen - Wartungskosten	4.166,16
•	0.0800.5620	Einrichtungen für Verwaltung - Fortbildungskosten	2.712,00
•	0.1100.6500	Öff. Sicherheit und Ordnung – Bürobedarf	1.019,34
•	0.xxxx.4xxx	Personalkosten auf vielen Haushaltsstellen (überwiegend krankheitsbedingt)	60.202,60

Diesen Minderausgaben stehen jedoch auch Mehrausgaben von 53.399,96 € gegenüber. Hier sind besonders zu nennen:

	Haushaltstelle	Art der Ausgaben	Betrag in €
•	0.0600.5433	Rathaus – Vergütung an Reinigungsunternehmen	3.543,23
•	0.1100.6360	Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Kosten für Pässe und Ausweise an Bundesdruckerei	5.207,20

Weitergehend wird hier auf die Liste der Überschreitungen verwiesen.

Die Mehreinnahmen sowie die Mehr- und insbesondere die Minderausgaben führten im Ergebnis zu einer Zuführung an den Vermögenshaushalt von 43.956,65 € (Haushaltsansatz 0,00 €).

Im **Vermögenshaushalt** sind nur folgende Ausgaben (Haushaltsrechnung S. 30-39) angefallen:

	Haushaltstelle	Art der Ausgaben	Betrag in €
•	1.0200.9350	Hauptverwaltung – Mobiliar Bauamt, EWO + 1.OG, Frankiermaschine	4.789,38
•	1.0601.9350	EDV-Anlage – 2 Notebooks	880,60
•	1.0601.9600	EDV-Anlage – Monitore und Signatur-Pads EWO	7.395,85

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes wurden durch die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe von 43.956,65 € und einen Verkaufserlös für altes Mobiliar von 100,00 € gedeckt.

Damit ergab sich im Vermögenshaushalt ein Überschuss von 30.990,82 €, der der allgemeinen Rücklage zugeführt werden konnte. Durch diese Zuführung betrug die **allgemeinen Rücklage** am Ende des Haushaltsjahres 225.234,90 €.

Margetshöchheim, 31. Mai 2016



(Hartmann)
Kämmerer

ÜBERSICHT über die RÜCKLAGEN (§ 81 Abs. 2 KommHV)

Haushaltsjahr 2015

Art der Rücklagen <small>1</small>	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres EURO <small>2</small>	Änderungen während d. Haushaltsjahres		Stand am Ende des Haushaltsjahres EURO <small>5</small>
		Zuführungen EURO <small>3</small>	Entnahmen EURO <small>4</small>	
1. Allgemeine Rücklage Summe 1:	194.244,08	30.990,82	0,00	225.234,90
2. Sonderrücklagen:	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 2:	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Gesamtrücklagen (Summen 1 und 2):	194.244,08	30.990,82	0,00	225.234,90

Nachrichtlich (Berechnung des Mindestbetrages der allgemeinen Rücklage § 20 Abs. 2 KommHV)

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes der letzten 3 Jahre:

Hj. 2012	725.408,85	€	
Hj. 2013	768.321,57	€	Durchschnitt der letzten 3 Jahre:
Hj. 2014	878.312,75	€	790.681,06 €
Gesamt:	2.372.043,17	€	Hiervon 1 v.H.: 7.906,81 €

Verwaltungsgemeinschaft MARGETSHÖCHHEIM

ÜBERSICHT über die SCHULDEN (§ 81 Abs. 2 KommHV)

Haushaltsjahr 2015

Art der Schulden	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres		Änderungen während des Haushaltsjahres				Stand am Ende d. Haushaltsjahres						
	€	2	Kreditaufnahme		Tilgung	Sonst. Abgänge							
			€	3		€	4	€	5	€	6	€	7
1. Schulden aus Krediten von/vom													
Bund, LAF, ERP-Sondervermögen													
Land													
Gemeinden und Gemeindeverbänden													
Zweckverbänden und dgl													
sonstigem öffentlichen Bereich													
Kreditmarkt		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 1:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Innere Darlehen aus Sonderrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 2:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Äußere Kassenkredite		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 3:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Belastungen aus Rechtsgeschäften die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe 4:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamtschulden:		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

VERMÖGENSÜBERSICHT (§ 81 KommHV)

Haushaltsjahr 2015

	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres	Änderungen im Haushaltsjahr				Stand am Ende d. Haushaltsjahres	
		Zugang		Abgang			Abschreibungen
		EURO	3	EURO	4		
1	2					6	
A. Vermögen nach § 76 Abs. 1 KommHV							
1. Forderungen des Anlagevermögens							
1.1 Beteiligungen sowie Wertpapiere, die zum Zwecke der Beteiligung erworben wurden							
1.2 Forderungen aus Darlehen die aus Mitteln des Haushalts in Erfüllung einer Aufgabe gewährt wurden							
1.3 Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen							
1.4 Das im Eigenbetrieb eingebrachte Eigenkapital							
2. Geldanlagen							
2.1 Allgemeine Rücklage	194.244,08		30.990,82	0,00	0,00	225.234,90	
2.2 Einlagen bei Geldinstituten							
2.3 Sonstige Forderungen							
Summe A:	194.244,08		30.990,82	0,00	0,00	225.234,90	
B. Vermögen nach § 76 Abs. 2 KommHV							
- ohne Anfall -							
Summe B:	0,00		0,00	0,00	0,00	0,00	

VERMÖGENSÜBERSICHT
Haushaltsjahr 2015
Seite 2

	1	Stand zu Beginn d. Haushaltsjahres		Änderungen im Haushaltsjahr			Stand am Ende d. Haushaltsjahres
		EURO		Zugang	Abgang	Abschreibungen	
		2	3	4	5	6	
C.) Vermögen nach § 76 Abs. 4 KommHV (nicht kostenrechnende Einrichtungen)							
Inventar und Geräte (50 % d. Zuganges/Zuschuss + 6,25 % aus Restbetrag = Restabschreibung auf 8 Jahre (Nachweis siehe unten))		37.969,26	5.669,98	0,00	10.299,01	33.340,23	
Personalraum –Küche (5 % linear 20 Jahre) Anschaffungswert: 14.820,16 €)		13.338,14	0,00	0,00	741,01	12.597,13	
Summe C:		51.307,40	5.669,98	0,00	11.040,02	45.937,36	
Gesamtvermögen:		245.551,48	36.660,80	0,00	11.040,02	271.172,26	

Nachweis der Abschreibungsbeträge Inventar und Geräte

Beträge in €

Jahr	50 % des Anschaffungswertes als Abschreibungswert im Anschaffungsjahr	Vortrag Restwert zum 31.12.2014	fixer Abschreibungsbetrag ab Folgejahr (für 8 Jahre) (6,25 % aus dem Anschaffungswert)	verbleibender Restwert zum 31.12.2015
2007	3.554,61	444,30	444,30	0,00
2008	5.363,53	1.340,88	670,44	670,44
2009	3.258,30	1.221,84	407,29	814,55
2010	4.460,89	2.230,44	557,61	1.672,83
2011	19.837,52	12.398,45	2.479,69	9.918,76
2012	3.029,43	2.272,06	378,68	1.893,38
2013	17.174,03	15.027,27	2.146,76	12.880,51
2014	3.034,02	3.034,02	379,25	2.654,77
2015	2.834,99	0,00	354,38	2.834,99
Summe Restwert:	-----	37.969,26	-----	33.340,23